OE_2023_10_10

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)

Krieg im Heiligen Land – ACK sichert Solidarität und Gebet zu

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland veröffentlicht drei Tage nach dem Angriff der Hamas auf Israel einen Brief des Vorsitzenden Erzpriester Radu Constantin Miron an den Dr. Josef Schuster, den Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland. Darin äußert er seine Bestürzung, bekräftigt seine Solidarität und Bekämpfung von Antisemitismus und sichert das Gebet um Frieden zu.

Keywords: Interreligiöser Dialog, Christentum, Judentum, Terrorangriff der Hamas auf Israel 2023, Solidarität.

Frankfurt (10.10.2023). Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Erzpriester Radu Constantin Miron, hat in einem Brief an den Präsidenten des Zentralrats der Juden, Dr. Josef Schuster, seine Solidarität angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel ausgedrückt.

"Mit Bestürzung" verfolge er die Nachrichten aus Israel, schreibt Erzpriester Miron in seinem Brief an den Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland. Im Namen aller Mitgliedskirchen der ACK sichert er das Gebet um Frieden und um ein Ende der Gewalt zu.

Mit Blick auf die Lage in Deutschland verurteilt Erzpriester Miron jegliche Form von Antisemitismus und bekräftigt, "mit all unseren zur Verfügung stehenden Mitteln" dagegen vorzugehen, verbunden in der Hoffnung, dass ein freies und sicheres Leben hierzulande möglich ist. Er schließt seinen Brief mit den Worten: "Wir denken an die Menschen in Israel, wir trauern um die vielen Menschen, die grausam aus dem Leben gerissen wurden. Wir wissen uns verbunden mit unseren jüdischen Mitbürgern hierzulande. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihnen."

Ort: Frankfurt, 10.10.2023

Quelle:
https://www.oekumene-ack.de/aktuell/nachrichtenarchiv/artikel/artikeldetails/krieg-im-heiligen-land-ack-sichert-solidaritaet-und-gebet-zu/ (2023-10).